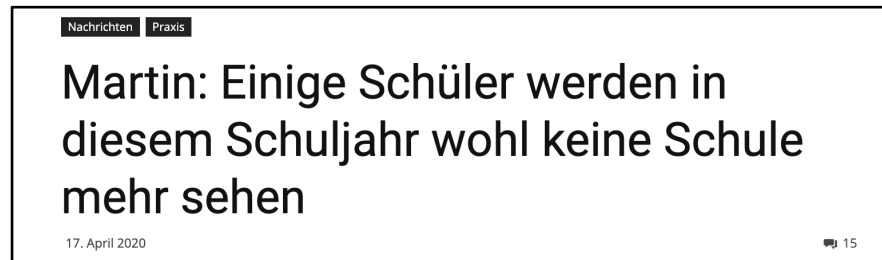


Einen argumentativen Brief schreiben

Sollten Grundschüler dieses Schuljahr gar nicht mehr in die Schule gehen?



Quelle: <https://www.news4teachers.de/2020/04/martin-einige-schueler-werden-in-diesem-schuljahr-wohl-keine-schule-mehr-sehen/>

Die Schulen bleiben für die meisten Schülerinnen und Schüler in Nordrhein-Westfalen weiterhin geschlossen. Es gibt sogar einige Wissenschaftler und Politiker, die fordern, dass einige Jahrgänge in der Grundschule (Klasse 1, 2 & 3) in diesem Schuljahr gar nicht mehr in die Schule gehen. Herr Müller und Frau Altıntaş unterhalten sich darüber.

Herr Müller: Hast du von dem Vorschlag gehört, dass die 1.-Klässler, 2.-Klässler und 3.-Klässler gar nicht mehr in die Schulen kommen sollen?

Frau Altıntaş: Ja, das finde ich ganz fürchterlich! Dann würden so viele Kinder monatelang gar nichts lernen.

Herr Müller: Aber es geht gerade nun mal um die Gesundheit! Und die kleinen Kinder halten die Abstände und Hygieneregeln wie Händewaschen nicht eigenständig ein.

Frau Altıntaş: Dann muss man den Kindern eben dabei helfen, die Regeln einzuhalten.

Herr Müller: Ich weiß nicht, in der Grundschule lernt man ja sowieso nicht so viel.

Frau Altıntaş: Das stimmt nicht, finde ich! Es geht in der Grundschule um wichtige Grundlagen wie Lesen, Schreiben und Rechnen. Wenn man da viel verpasst, hat man auch in der Gesamtschule Probleme.

Herr Müller: Dann müssen die Eltern eben mit Ihren Kindern Lesen und Schreiben lernen.

Frau Altıntaş: Aber einige Eltern können ihren Kindern vielleicht nicht so gut helfen, wie andere es können. Dann lernen die Kinder, deren Eltern nicht gut in der Schule waren oder die nicht auf einer deutschen Schule waren, weniger. Das ist doch unfair!

Herr Müller: Dann müssen die Eltern sich eben darum kümmern. Das hier ist eine Ausnahmesituation.

Frau Altıntaş: Du musst auch mal an die Eltern denken. Die sind monatelang alleine mit ihren Kindern zuhause. Das ist unfassbar anstrengend. Auch für sie wäre es wichtig, wenn wir die Kinder wieder betreuen würden.

Herr Müller: Ich finde, man muss hier an die Gesundheit anderer denken. Die Kinder sind jung, die haben viel Zeit, das nachzuholen.

Aufgabenstellung

1. Lies den Dialog der beiden Lehrer.
2. Benenne die **Meinungen** der beiden Lehrer zu dem Thema.
z.B.: „Herr Müller ist der Meinung, dass ...“
3. Nenne mindestens **eine Begründung** der beiden für ihre Meinung.
z.B.: „Herr Müller ist der Meinung, dass ..., **weil** ...“
4. Nenne deine Meinung zu dem Thema. Schreibe sie in dein Heft.
z.B.: „Ich bin der Meinung, dass die Grundschüler dieses Schuljahr (nicht) wieder in die Schule kommen sollten.“
5. Finde 2-3 Begründungen für deine Meinung.
Tipp: Du kannst die Begründungen der Lehrer verwenden! Nutze Stichworte.
6. Schreibe einen Brief an **Yvonne Gebauer, die Schulministerin in NRW**, in der du ihr deine Meinung zu dem Thema mitteilst.

Du kannst den Brief so schreiben:

Köln, den 19. April 2020

Sehr geehrte Frau Gebauer,

mein Name ist Ich bin Schüler/Schülerin der Lise-Meitner-Gesamtschule in Köln-Porz. Ich habe im Deutschunterricht erfahren, dass einige Politiker und Wissenschaftler fordern, dass viele Grundschüler/innen gar nicht mehr in die Schule gehen sollen in diesem Schuljahr.

Meiner Meinung nach ..., weil ...

Außerdem spricht dafür/dagegen, dass ...

Ein weiter Grund ist, dass ...

Ich hoffe, Sie lesen meinen Brief und überlegen sich gut, was sie mit den Grundschülerinnen und Grundschülern vorhaben.

Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen,

...